

Ann. Naturhistor. Mus. Wien	78	VII—XLIII	Wien, Dezember 1974
-----------------------------	----	-----------	---------------------

Naturhistorisches Museum in Wien Bericht über das Jahr 1973

Erster Direktor:

Wirkl. Hofrat Prof. Dr. FRIEDRICH BACHMAYER

Mineralogisch-Petrographische Abteilung und staatliches Edelsteininstitut

Personalstand:

Leiter: Dr. Gero KURAT, wissenschaftlicher Oberkommissär; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Museums der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Meteoritensammlung.

Dr. Gerhard NIEDERMAYR, wissenschaftlicher Oberkommissär; Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr. Georg HOINKES, Vertragsassistent; angestellt durch Fremdmittel (Meteoritenprogramm vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) über das Mineralogisch-Petrographische Institut der Universität Wien.

Robert SEEMANN, VB I/b; Gesteinssammlung.

Liselotte PABST, VB I/b; Inventar, Datenverarbeitung.

Friedrich KOLLER, VB I/b, 1/2-beschäftigt (bis 31. 10. 1973).

Georg SVERAK, VB I/d, Präparation.

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/d, Sekretariat, Bibliothek.

Franz SCHLÄGL, techn. ObOffz.

Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfungen der Sammlungsbestände und Neueingänge; Fortführung der Revision der Sammlungsbestände und der Aufnahme der Waldmann-Sammlung; Räumung der Vitrinen in Saal I und Beginn der Neuaufstellung der systematischen Mineraliensammlung; Weiterführung der Umstellung der mineralogischen Schausammlung; Planung und Umgestaltung des Saales IV (Edelsteinsammlung).

Ausstellungswesen:

Da die gesamte Schausammlung wegen Umbaus geschlossen ist, konnten im Ausstellungswesen nur außerhalb der Abteilung Aktivitäten gesetzt werden; Sonderausstellung anlässlich der Übergabe eines Mondsteines „Apollo 17“ (18. 9. — 26. 10. 1973) und Beteiligung an der Sonderausstellung der Geologischen Abteilung „Naturstein in Bau und Wissenschaft“ (16. 5. — 30. 9. 1973); Mitwirkung an mehreren Ausstellungen anderer Institutionen.

Größere Acquisitionsen:

Kauf: Geräte: Mettler-Analysenwaage, Zubehör zum Zeiss-Mikroskop.
Einrichtung: 3 Ladenkästen, Wertheim Planschrank.

Mineralstufen: 2 Smaragde (Kolumbien), 3 Sinhalite und 3 Kornerupine (Ceylon), 2 Phenakite (Habachtal), Rauchquarz (Stubachtal), Hämatit (Zillertal), Germanium-Einkristall (Kunstprodukt).

Meteorit: Leoville (Kansas, USA).

Tausch: Minerale: Phenakit (Habachtal), Benitoid (Kalifornien, USA).
Geschenk: Mondstein.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT: „Edelsteinkunde“, Lehrauftrag der Hochschule für angewandte Kunst; Vorträge über Mond- und Meteoritenforschung an der Universität von Chicago, Wiener Urania, Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten in Klagenfurt, Universität Salzburg, Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien, Tagung der Meteoritical Society in Davos, Analytisches Institut der Universität Wien.

G. NIEDERMAYR: Interview für Wissenschaft-Aktuell zum Thema „Mineralogie — Kristalle“; „Molybdän- und Wolframminerale in Österreich“, Vortrag in der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Universität Wien.

G. HOINKES: Meteoritenvortrag im Analytischen Institut der Universität Wien.

R. SEEMANN: Vorträge über Höhlenkunde und Höhlenvererzungen im Alpenverein, Sektion Austria, Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien, Joanneum in Graz, Landesverein für Höhlenkunde in Wien, TV-Sendung im NDR.

F. KOLLER: „Über Titanminerale aus dem Waldviertel“, Vortrag in der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Universität Wien.

Veröffentlichungen:

G. KURAT:

1. KURAT G.: Mondgesteine. — Schriften d. Ver. z. Verbr. naturwiss. Kenntnisse in Wien 112 (1971/72), 53—75.

2. KURAT G.: The Lancé chondrite: further evidence for the complex development of chondrites. — *Meteoritics* 8 (1973), 51–52.

3. PRINZ M., C. E. NEHRU, G. KURAT, K. KEIL and G. H. CONRAD: Electron microprobe analyses of lithic fragments, glasses, chondrules, and minerals in Apollo 14 lunar samples. — University of New Mexico; Inst. of Meteoritics, Spec. Publ. no. 6 (1973).

G. NIEDERMAYR:

1. NIEDERMAYR G.: Einige neue Mineralfunde aus dem Niederösterreichischen Anteil der Böhmisches Masse. — *Mitt. Österr. Mineral. Ges.* 123, 1973, 37–40.

2. NIEDERMAYR G.: Über einen Neufund von Bavenit aus Salzburg, Österreich. — *Der Aufschluß* 24, 370–371.

G. HOINKES:

1. HOINKES G.: Die Anatexis des Winnebachgranites (Ötztaler Alpen, Österreich) am Beispiel eines Aufschlusses. — *Tschermaks Min. Petr. Mitt.* 20, 225–239.

R. SEEMANN:

1. SEEMANN R. & H. SUMMESBERGER: Über Gesteine und ihre Entstehung. — *Veröff. Naturhistor. Mus. Wien*, 1973, Neue Folge 8, „Natursteine“, 31–40.

2. SEEMANN R.: Die „Bohnerze“ des Mittagkogels bei Obertraun (Dachstein). — *Die Höhle (Wien)* 1973, 24/3, 114–116.

3. SEEMANN R.: Die Genese der Pyrite der Karstgebiete der Nördlichen Kalkalpen. — *Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien* 1973, 179 S.

Studienreisen:

1. Los Angeles und Albuquerque, USA, Test des ARL SEMQ (KURAT).

2. Sammelreise Ceylon (KURAT).

3. Studienreise Houston-Albuquerque, USA (KURAT).

4. Studienreise Heidelberg (KURAT).

5. Sammelreise nach Kärnten, Gailtal (KURAT, NIEDERMAYR, SEEMANN).

6. Studienreise Untersulzbachtal—Knappenwand (KURAT, NIEDERMAYR)

7. Sammelreise nach Deutsch-Altenburg (SEEMANN, NIEDERMAYR).

8. Expedition in die Dachstein-Mammuthöhle (SEEMANN).

9. Studienreise in die Ölfelder von Matzen, Schönkirchen, Gänserndorf (SEEMANN).

10. Aufsammlung in Kraubath und Breitenau (Stmk) (SEEMANN).

11. Aufsammlung im Waldviertel (SEEMANN, NIEDERMAYR, KOLLER).

12. Aufsammlung im Antimonbergbau Schläining (SEEMANN).

13. Aufsammlung in der südlichen Steiermark (SEEMANN).

Forschungstätigkeit:

1. Fortsetzung der Untersuchung an chondritischen Meteoriten mit Hilfe von Forschungsaufträgen der Oesterreichischen Nationalbank und des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie teilweise in Zusammenarbeit mit der Division of Meteoritics, Smithsonian Institution,

Washington, D. C., und dem Institute of Meteoritics der University of New Mexico in Albuquerque (KURAT, HOINKES).

2. Mitarbeit an der Mondforschung mit der Arbeitsgruppe Prof. K. KEIL in Albuquerque; Petrologische Untersuchungen von Gesteinen und Gläsern aller Apollo-Missionen (KURAT).

3. Fortführung der Untersuchungen an Erdmantelgesteinen sowie der diese einschließenden Basalte und Basalttuffe von Kapfenstein (Stmk.) mittels Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und in Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Wien (KURAT).

4. Fortführung der Untersuchungen an österreichischen Granuliten in Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Wien (KURAT, NIEDERMAYR).

5. Fortführung der Untersuchungen an Kugelgesteinen aus Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt Wien (NIEDERMAYR, KURAT).

6. Fortführung der Untersuchungen an Mineralien und Gesteinen im Rahmen des Forschungsvorhabens Loibisalpe in Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Innsbruck (KURAT, NIEDERMAYER).

7. Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen: Forschungsprojekt Laperwitzbachgraben, Osttirol (NIEDERMAYR).

8. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Gosasedimenten in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums (NIEDERMAYR).

9. Petrographische Untersuchungen von Vulkaniten aus den Karawanken (NIEDERMAYR).

10. Geochemische Untersuchungen von Perm-Skyth-Sedimenten und Vulkaniten aus Kärnten mit finanzieller Unterstützung der International Atomic Energy Agency und in Zusammenarbeit mit dem Analytischen Institut der Universität Wien (KURAT, NIEDERMAYR, SEEMANN).

11. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen im Rahmen eines Forschungsprojektes vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Technischen Hochschule Wien (NIEDERMAYR).

12. Sedimentpetrographische Untersuchungen von ladinischen Gesteinen der östlichen Gailtaler Alpen im Rahmen eines Großprojektes der Bleiburger Bergwerks Union in Zusammenarbeit mit der Geologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums (NIEDERMAYR).

13. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Höhlensedimenten aus Deutsch-Altenburg in Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Bundesdenkmalamt (SEEMANN, NIEDERMAYR).

14. Mineralogische Untersuchungen an Hydromagnesiten (SEEMANN).

15. C-14-Altersbestimmungen an Höhlensedimenten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (SEEMANN).

16. Schwefelisotopenuntersuchungen an Höhlenpyriten und Karstgipsen (SEEMANN).

17. Forschungsprojekt über die Verteilung der Beryllium-Mineralvorkommen in den Mittleren Hohen Tauern in Zusammenarbeit mit der BVFA-Arsenal (NIEDERMAYR).

Zusammenfassung:

Im vergangenen Jahr konnten wiederum einige entscheidende Fortschritte auf dem apparativen und personellen Sektor erzielt werden. So wurde für das Haus der Ankauf eines Elektronen-Rastermikroskops und -Mikrosonde bewilligt, wodurch die Forschungsmöglichkeiten im Hause entscheidend verbessert und auch international konkurrenzfähig werden. Die wissenschaftliche Tätigkeit dieser Abteilung erhielt durch finanzielle Förderung einiger Projekte durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Geochemie und Petrologie von Basalten und Ultramafiten), den Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (Mondgesteine) und durch die International Atomic Energy Agency (U-Th-Geochemie von Perm-Skyth-Sedimenten und Vulkaniten) einen weiteren Auftrieb. Unter diesen Voraussetzungen verspricht das Jahr 1974 wissenschaftlich besonders fruchtbar zu werden.

Die Sammlungen erhielten im Laufe des vergangenen Jahres bedeutenden Zuwachs: Ein Mondgestein der Apollo 17-Mission und der ungewöhnliche Chondrit Leoville für die Meteoritensammlung, Smaragde, Phenakite und die seltenen Edelsteine Sinhalit und Kornerupin für die Edelsteinsammlung, sowie erstklassige Stufen von Rauchquarz und Hämatit für die Mineraliensammlung.

Auf dem Ausstellungssektor wurden die Bauarbeiten im Saal IV (Edelsteinausstellung) soweit vorangetrieben, daß ein baldiger Abschluß zu erwarten ist. Gleichzeitig wurde die Umgestaltung sämtlicher Säle fortgeführt.

Botanische Abteilung

Personalstand:

Leiter: Univ.-Doz. Dr. Harald RIEDL, wiss. Rat, Mitglied der Botanical Society of the British Isles, London; der British Lichen Society, London; der American Bryological Society, Durham, N. C.

Dr. Franz KRENDEL, wiss. Oberrat.

Dr. Adolf POLATSCHKE, wiss. Oberkommissär.

Dr. Kurt MESSNER (bis 30. April 1973).

Dr. Uwe PASSAUER (ab 1. Juni 1973).

Lotte SADIL, Vb I/b.

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Technischer Oberoffizial bis 31. III. 1973, ab 1. IV. Technischer Oberkontrollor.

Johann SLADEK, Vb I/d bis 31. III. 1973, ab 1. IV. Vb I/c.

Helmut SCHÖNAUER, Vb I/e von 1. II. bis 31. V. 1973.

Rudolf HEYER, Vb I/e von 1. VII. bis 31. VIII. 1973, ab 1. IX. Vb I/d.

Peter TURCZAK, Vb I/e von 1. VII. bis 31. VIII. 1973, ab 1. IX. Vb I/d.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 Vb I/d.

Karl KUTSCHERA, Vb I/b, dienstzugeteilt zur Neukatalogisierung der Abteilungsbibliothek ab 1. IV. 1973 aus dem Personalstand der Österreichischen Nationalbibliothek.

Stipendiaten:

Dr. Franz PETRAK: Forschungsstipendium in Höhe von insgesamt S 20.000,— bis zu seinem Tod am 9. 10. 1973 zur Fortsetzung seiner mykologischen Arbeiten an der Botanischen Abteilung.

Freiwillige Mitarbeiter:

1. Hofrat Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz RECHINGER: Bearbeitung und Redaktion der „Flora Iranica“.

2. Ministerialrat Dr. R. SEIPKA (Wien): Mithilfe beim Herbarordnen.

3. Dr. Helene SCHIMAN-CZEIKA (Wien): Plumbaginaceae des Iranischen Hochlandes.

4. Dr. H. DULFER (Wilhelmsburg): Beteiligung an den Ordnungsarbeiten im Herbar.

5. Dr. A. GILLI, Korrespondent des Naturhistorischen Museums, (Orobanchaceae, Flora Iranica: Rubus, Flora von Ost-Afrika).

6. Frau Ingrid RIEDL (Wien): Malvaceae des Iranischen Hochlandes.

7. A. NEUMANN (Wien): Arbeiten und Bestimmen im Herbar.

Wissenschaftliche Publikationen:

H. RIEDL:

1. *Phyllopsora leprosa*, eine neue Flechten-Species aus Surinam. — Österr.-Bot. Zeitschrift, 121: 145—149.

2. Clusius als Mykologe. — Burgenländische Forschungen. — Sonderheft 5: Festschrift anlässlich der 400jährigen Wiederkehr der wissenschaftlichen Tätigkeit von Carolus Clusius (Charles de l'Écluse) im pannonischen Raum, S 225—232.

3. Franz Unger. — In: „Tausend Jahre Österreich“, Bd. 2, Herausgegeben von W. POLLAK, 218—221. — Verlag f. Jugend & Volk, Wien.

4. Anton Kerner von Marilaun. — Ibid. 402—404.

5. Kurzbiographien über Franz Maly, Joseph Karl Maly und Carlo von Marchesetti, in Österr. Biographisches Lexikon 1815—1950. — Verlag der Österr. Akademie der Wiss., Wien.

6. Biologische Schäden an Kunstwerken. — Restauratorenblätter der Denkmalpflege in Österreich, Zweites Österr. Restauratorenreffen zum Thema: Aktuelle Restaurierprobleme und Untersuchungsmethoden in der Denkmalpflege, 33—43.

A. POLATSCHKEK:

Die Vertreter der Gattung *Erysimum* auf Kreta. — Ann. Mus. Goulandris, 1: 113—126. 1973.

A. GILLI:

Gynophyge — eine neue Umbelliferengattung. — Feddes Repertorium, 84, Heft 3, 181—184. 1973.

K.-H. RECHINGER:

1. Notizen zur Orient-Flora Nr. 114—120. — Anz. Math. Naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss., 109 (Nr. 8) 1972.

2. *Onobrychis aliacmonia*, eine neue griechisch-mazedonische Art aus der Sektion Hymenobrychis. — Annal. Mus. Goulandris, 1: 127—131 (1973).

3. Herausgabe von Flora Iranica Lfg. 91—100 (1973).

Arbeiten in den Sammlungen:

a) Spannen bzw. Aufnähen von ca. 16.000 Herbarbelegen. Inventarisierung von 30.715 Herbarpflanzen. Die Zuordnung von Belegen zu Gattung und Art wurde fortgesetzt.

b) Es wurden 14 Vergasungen mit Methylbromid vorgenommen und zweimal die Herbarkästen durchvergiftet.

Teilnahme an Kongressen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

22.—23. Februar 1973: Teilnahme am 2. Österr. Restauratorenreffen in Wien mit Referat über „Biologische Schäden an Kunstwerken“.

2.—7. September 1973: Teilnahme an der Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang-Scharnstein in Verbindung mit Aufsammlung von Pilzen. Ausbeute: 160 Nummern von Großpilzen.

2.—6. Oktober 1973: Teilnahme am „International Meeting on the Use of Electronic Data Processing Methods in Major European Taxonomic Collections“ in Kew, England, bei einer Sitzung als Chairman und Mitglied des „Drafting Committee“ zur Ausarbeitung der Beschlüsse der Tagung.

13.—15. November 1973: Teilnahme an der Tagung über gefährdete Pflanzenarten, veranstaltet von der französischen Regierung in Zusammenarbeit mit dem Europarat in Arc et Senans, bei einer Sitzung auch als Chairman.

Studien- und Sammelreisen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

6.—27. Mai 1973: Sammelreise nach Santorin, Ägäische Inseln. Ausbeute: ca. 280 Nummern Phanerogamen, 60 Nummern Pilze, 80 Nummern Flechten und einige Nummern von Algen, Moosen und Farnpflanzen.

2.—6. Oktober 1973: Sammelreise nach Burgau, Ost-Steiermark. Flechten und Pilze (ca. 250 Nummern).

Im Erholungsurlaub wurden ca. 200 Belege von Pilzen und Flechten in Zell-Pfarre, Karawanken gesammelt.

Dr. F. KRENDL:

2.—16. Juni 1973: Sammelreise in Mittelitalien, neben den Feldstudien konnten Pflanzen für 415 Herbarbelege und 12 Flechtenproben aufgesammelt werden. — Für zytologische Untersuchungen wurden 17 Fixierungen angefertigt.

20. 4.—6. 5. 1973: Sammelreise in Süditalien, neben den Feldstudien konnten Pflanzen für 430 Herbarbelege gesammelt werden. 31 Fixierungen für zytologische Untersuchungen.

Im Erholungsurlaub wurden ca. 900 Belege aus Ungarn und Niederösterreich gesammelt.

Dr. A. POLATSCHKEK:

12. Mai—3. Juni 1973: Sammelreise in Spanien (Raum Granada und Barcelona), ca. 400 Herbarbelege wurden gesammelt. — 120 Fixierungen für genetische Untersuchungen.

18. August—1. September 1973: Sammelreise in Osttirol (Raum Kals und Lienz), ca. 800 Herbarbelege wurden gesammelt, Florenlisten wurden angelegt.

Dr. U. PASSAUER:

13.—24. August 1973: Sammelreise ins Tote Gebirge, 100 Pilze und einige Flechten wurden gesammelt, für das Phanerogamenherbar wurden 300 Sammelnummern erstellt, Fixierungen für Chromosomenstudien.

8.—10. Oktober 1972: Studien- und Sammelreise nach Burgau, ca. 80 Pilze wurden gesammelt.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Doz. Dr. H. RIEDL:

I. Universität Wien

WS 1973/74: Vorlesungen:

a) Bau und System der höheren Pilze (Ascomyzeten und Basidiomyzeten).

b) Botanische Herbst- und Winterexkursionen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. EHRENDORFER).

Herr Uwe PASSAUER und Herr Kurt MESSNER haben ihre Studien und die Dissertationen unter Anleitung von Doz. Dr. H. RIEDL mit der Promotion zum Dr. phil. im April 1973 abgeschlossen. Derzeit arbeitet unter seiner Anleitung eine Dissertantin (Fr. Erika SVOMA) an der Botanischen Abteilung.

II. Pädagogische Akademie des Bundes in Wien:

WS 1973/74: Vorlesung: Übersicht über das Pflanzenreich.

III. 2 Kurzreferate im ORF im Rahmen der Sendung „Das Magazin der Wissenschaft“.

IV. Interview über Giftpilze für das Österr. Fernsehen.

V. 2 Vorträge im Rahmen der „Österr. Mykologischen Gesellschaft“ über die Pilzgattung *Lycoperdon* an der VHS Ottakring.

Dr. A. POLATSCHKE:

15 Veranstaltungen der Geobotanisch-floristischen Arbeitsgemeinschaft.

Herr H. W. LACK hat seine Studien und die Dissertation unter Anleitung von Hofrat Prof. Dr. K.-H. RECHINGER im Juli 1973 mit der Promotion zum Dr. phil. abgeschlossen.

Forschungstätigkeit:

Fortführung der Untersuchung einheimischer und ausländischer Pilze und Flechten (RIEDL, PASSAUER).

Zytotaxonomische Bearbeitung der Gattungen *Galium* (KRENDEL) und *Erysimum* (POLATSCHKE).

Vorarbeiten zu einer Flora von Tirol und Vorarlberg (POLATSCHKE).

Fortführung der Arbeiten an der „Flora Iranica“ (RECHINGER, SCHIMAN-CZEIKA, I. RIEDL) und verschiedener Gattungen der Boraginaceae für P. H. DAVIS: Flora of Turkey (RIEDL).

Durchführung eines Forschungsauftrages der Gemeinde Wien zur Kartierung der Flechten in Wien als Zeiger für Luftverunreinigung. (RIEDL).

Konsulententätigkeit für mikrobielle Befallserscheinungen an Kunstwerken in Zusammenarbeit mit der Akademie für Bildende Künste in Wien im Auftrag des Bundesdenkmalamtes (RIEDL).

Besuche ausländischer Forscher:

B. F. BAER/Los Angeles, B. R. BAUM/Ottawa, Paola BIZZARRI/Genua, R. CAROLINE/Sydney, Ruth CHARMBOURIS/Athen, G. CHIFFERDALE/Canberra, CHMELITSCHKE/München, H. E. CONNOR/Christchurch, G. S. DANIELS/Pittsburgh, J. R. EDMONDSON/Leicester, H. ERN/Skopje, J. GRAU/München, G. GRAUMANN/Berlin, E. W. GREENWOOD/London, R. HOLTUM/Kew, R. D. HOOGLAND/Canberra, I. G. IMSHAUG/Michigan, I. I. ITCHLEY/Washington,

P. W. JAMES/London, K. KARZMARZ/Lublin, F. KOTLABA/Prag, S. KOZUHAROV/Sofia, J. KRUIF/Leffbridge, H. MERXMÜLLER/München, E. NASIR/Rawalpindi, Muriel O'BRIEN/Beltsville, Styliani PAPATSOU/Patras, R. PICHI SERMOLLI/Perugia, S. PIGNATTI/Triest, Z. REHAKOWA/Prag, F. RENZ/Basel, A. SCHMIDT/Hamburg, G. SEIDENFADEN/København, A. L. STORK/Stockholm, V. TREGUBOV/Ljubljana, Arvo VITIKAINEN/Helsinki, v. WÜLLERSTORF/Frankf./Main.

Tauschverkehr mit dem Ausland:

Eingang: 5556 Herbarpflanzen, 37 Tauschpartner.

Ausgang: 5418 Herbarpflanzen.

Leihverkehr mit dem Ausland:

Eingang: 4669 Herbarbogen, entlehnt aus 26 Instituten.

Ausgang: 13.965 Herbarbogen, 216 Verleihungen.

Geologisch-Paläontologische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Wirklicher Hofrat Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER. 2. Vorsitzender der Internationalen Paläontologischen Gesellschaft, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Natur, Technik und Wirtschaft, Beirat der Geologischen Gesellschaft in Wien und der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Mitglied des Projektteams für die geowissenschaftliche und geotechnische Forschung in Österreich.

Dr. Heinz KOLLMANN, Wiss. Ob.-Komm., Vorstandsmitglied des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, Wiss. Ob.-Komm.

Dr. Ortwin SCHULTZ, Wiss. Komm., Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.

Arnold KRETSCHMER, Vb I/b, seit 17. 8. 1973.

Christa BACHMAYER, Vb I/b, seit 15. 3. 1973.

Erwin BLOCH, Techn. Ob. Präparator (Präparation).

Erich ISOPP, Vb I/c mit 1. 1. 1973 (Präparation).

Alfred TRUMMER, Vb I/d (Photolabor, Präparation).

Franz NIEDERMAYR, Vb I/c mit 1. 1. 1973 (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Elisabeth KERRY, Vb I/d (Bibliothek).

Margarethe WUSCHER, Vb I/e (Reinigung der Sammlungen).

Manfred NISCHIK, Vb I/e (Reinigung der Sammlungen).

Stipendiaten:

Dr. Marta CORNELIUS-FURLANI, Korrespondentin des Naturhistorischen Museums und der Geologischen Bundesanstalt (Übersetzung fremdsprachiger Literatur).

Wilhelm GERSTEL-WÜRZL (Sortierung und Aufarbeiten von Aufsammlungsmaterial, Inventarisierung).

Maria OZISCHKA (Ordnungsarbeiten in der Bibliothek).

Freiwillige Mitarbeiter:

Univ.-Prof. Dr. Kurt EHRENBERG, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Höhlenbären).

Univ.-Prof. Dr. Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Riffuntersuchungen, fossile Säugetiere).

Arbeiten in den Sammlungen:

Aufarbeitung des Ausgrabungsmaterials von Tilos (Zwergelofanten) und Pikermi (pliozäne Wirbeltiere). Aussortierung von Kleinsäugetieren aus Kohfidisch, Burgenland. Aufarbeitung und Fotografieren des Materials aus Weingraben, Burgenland (fossile Insekten). Präparation der *Dinotherium*-knochen aus Wilfersdorf, NÖ. Präparation des Mammut-Materials aus Ruppersthal, NÖ. Aufarbeitung alter Bestände aus dem Tertiär Österreichs. Ordnungsarbeiten und karteimäßige Erfassung der Paläobotanischen Sammlung. Fertigstellung der Beschriftung der Sammlung FÜRST (1970/1396).

Spenden und größere Akquisitionen:

Flysch-Sammlung (Lebensspuren, Foraminiferen) aus dem Wienerwald (Niederösterreich), Triest (Italien) und Lemnos (Griechenland). *Pachypleurosaurus* aus Kärnten. 1 Rasotica-, „Marmor“-Platte von Brač (Jugoslawien). 1 großer Actaeonellenkalkblock aus Windischgarsten (Oberösterreich). Otnangien-Fossilien von Höch (Bayern). Crinoidenkalk aus Spitzbergen.

Flyschharz mit Blatteinschluß von Gablitz (Niederösterreich). Flysch-Lebensspur von Purkersdorf (Niederösterreich). Selachier-Zähne aus der Ober-Kreide von Texas (USA). Säugetierzähne aus der Oberkreide von Süd-Dakota (USA). Lauraceen-Holz aus der Ober-Kreide von Wien. Echinide aus der Ober-Kreide von Gosau (Oberösterreich). Sarmat-Aufsammlung von Baden bei Wien. Fossil-Aufsammlung aus dem Neogen Aserbeidschans (Iran). Insektenreste (Bibionidae) aus dem Otnangien von Limberg (Niederösterreich). Decapode aus dem Oligozän von Helmstedt (Deutsche Bundesrepublik).

Mollusken, etc. aus dem Neogen von Burgschleinitz, Mold, Stetten, Vösendorf, Enzesfeld (alles Niederösterreich), von Müllendorf und St. Margarethen (beides Burgenland).

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

1. Ausgrabung (Notbergung) in Deutsch-Altenburg, Niederösterreich, am 19. und 31. 3. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP und A. TRUMMER.
2. Geologische Aufnahmen in Deutsch-Altenburg (Hollitzer Steinbruch), Niederösterreich, am 24. 3. 1973. Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
3. Ausgrabung in Kohfidisch, Burgenland, vom 2.—15. 7. 1973 (Pliozäne Wirbeltiere). Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. BLOCH, E. ISOPP, Ch. BACHMAYER.
4. Profilaufnahme für die Geolog. Bundesanstalt auf Blatt 69 und 70 der Österr. Karte 1: 50.000. Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
5. Ausgrabung fossiler Insekten in Weingraben, Burgenland, vom 18.—27. 7. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP, A. TRUMMER und Ch. BACHMAYER.
6. Ausgrabung (Notbergung) eines *Dinotherium*-Unterkiefers in der Schottergrube von Wilfersdorf, Niederösterreich, am 30. und 31. 8. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. BLOCH, E. ISOPP und A. TRUMMER.
7. Ausgrabung fossiler Wirbeltiere (Pliozän, bzw. Quartär) in Pikermi und Tilos, Griechenland, vom 19. 9. —19. 10. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP, A. TRUMMER und Ch. BACHMAYER.
8. Fahrt zur Knappenwand, Salzburg, am 29.—31. 10. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER (gemeinsam mit der Mineralog. Abteilung).
9. Fahrt nach Hallstatt (Begehung der Ausgrabungen im prähistorischen Salzbergbau), Oberösterreich, vom 5.—6. 11. 1973. Teilnehmer: F. BACHMAYER, H. SUMMESBERGER, E. BLOCH, E. ISOPP (gemeinsam mit E. BARTH und P. KÄMPF, Prähistor. Abteilung).

Studienreisen und Studienaufenthalte:

H. KOLLMANN: (gemeinsam mit G. KURAT, Mineralog. Abt.), vom 16.—26. 1. 1973: Besichtigung einer REM-Anlage in Los Angeles, Californien, USA. Aufenthalt am United States National Museum „Smithsonian Institution“ in Washington D. C., USA.

Ab 1. 8. 1973: Studienaufenthalt am United States National Museum „Smithsonian Institution“, Washington D. C., USA, für Untersuchungen an Gastropoden aus der Kreidezeit und zum Studium der Faunenbeziehungen zwischen Europa und Amerika während der Kreidezeit. In diesem Rahmen konnten Studienreisen und Aufsammlungen in Iowa, Kansas, Colorado, New Mexico, Arizona und Utah vom 17. 6. bis 3. 8. und vom 31. 10. bis 2. 12. im südlichen Kansas und Texas durchgeführt werden.

Teilnahme an Kongressen:

Trias-Symposium am Naturhistorischen Museum in Wien vom 21.—23. 5. 1973 (F. BACHMAYER, H. SUMMESBERGER).

Tagung der Deutschen Malakologischen Gesellschaft in Varenna am Como-See, Italien, vom 7.—10. 6. 1973 (O. SCHULTZ).

6. Symposium Paratethys des Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy in Smolenice bei Bratislava, ČSSR, vom 5.—7. 9. 1973 (O. SCHULTZ).

Annual Meeting of the Geological Society of America. Dallas, Texas, 12. bis 14. November (H. KOLLMANN).

Publikationen:

F. BACHMAYER:

1. Das Naturhistorische Museum stellt sich vor. — In: Österr. Museen stellen sich vor, Folge 1. — Bundesministerium f. Wiss. u. Forsch., Wien 1973.

2. (gemeinsam mit H. ZAPFE): Gazellen im Burgenland. — *Universum*, 1972, H. 9. — Wien 1972.

3. (gemeinsam mit Ch. BACHMAYER): Geschichte eines versunkenen Sees im Burgenland. — *Universum*, 1972, H. 9. — Wien 1972.

4. Ein *Myrica* (?) -Blatt im Flyschharz. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, 77, 59—62, 1 Farb.-Taf. — Wien 1973.

5. (gemeinsam mit M. MOHANTI): Neue fossile Krebse aus dem Tertiär von Ostindien. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, 77, 63—67, 1 Abb., 3 Taf. — Wien 1973.

6. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS und H. ZAPFE): Ausgrabungen in Pikermi bei Athen, Griechenland. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, 77, 125—132, 5 Abb., 1 Taf., 1 Farb.-Taf. — Wien 1973.

7. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS und H. ZAPFE): Grabungen in der Zwergelofanten-Höhle „Charkadio“ auf der Insel Tilos (Dodekanes, Griechenland). — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, 77, 133—139, 1 Abb., 1 Taf. — Wien 1973.

H. KOLLMANN:

1. (gemeinsam mit H. SUMMESBERGER): Kalke und Konglomerate. — In: *Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft*. — Veröff. Naturhistor. Mus. Wien, N. F. 8, 40—51. — Wien 1973.

2. Pliozäne Brack- und Süßwasserfossilien vom Isthmus von Korinth. — *Erlanger geol. Abh.*, 95, p. 171—173.

H. SUMMESBERGER:

1. Ammoniten — geheimnisvolle Zeugen vergangenen Lebens. — Zur Sonderausstellung des Wiener Naturhistorischen Museums (13. 4. bis 9. 6. 1973). — *Landes-Mus. Joanneum*, 1973/2 (Mai—September): 1—2, 2 Abb. — Graz 1973.

2. (gemeinsam mit L. WAGNER): Großreifling (Steiermark), Binodosus-Zone, Trinodosus-Zone, Avisianus-Zone. Historischer Stratotypus des Anis (WAAGEN und DIENER, 1895). — Nachdruck zum Exkursionsführer, Tagung d. Paläontolog. Ges., 1972, 2 S, 1 Prof.-Taf. — Wien 1973.

3. (gemeinsam mit R. SEEMANN): Über Gesteine und ihre Entstehung. — In: *Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft*. — Veröff. Naturhistor. Mus. Wien, N. F. 8, 31—40. — Wien 1973.

4. (gemeinsam mit H. KOLLMANN): Kalke und Konglomerate. — In: *Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft*. — Veröff. Naturhistor. Mus. Wien, N. F. 8, 40—51. Wien 1973.

5. Die schönsten Natursteine bei einem Rundgang durch die Innere Stadt: Burgtor—Michaelerplatz—Kohlmarkt—Graben—Kärntner Straße—Opernring—Burgring—Maria Theresienplatz. — Flugblatt zur Sonderausstellung „Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft“. — Wien 1973.

O. SCHULTZ:

1. Neue Foraminiferen aus dem Ottnangien von Plesching bei Linz. — Apollo, Nachrichtenblatt Naturkundl. Station Stadt Linz, 31/32, 8—9, 2 Abb. — Linz 1973.
2. (gemeinsam mit F. RÖGL und O. HÖLZL): Holostratotypus und Faziostratotypus der Innviertler Schichtengruppe. — S. 140—196, Abb. 19—23, Tab. 4. — In: PAPP, A. & F. RÖGL & J. SENEŠ & Mitarbeiter: M-2 Ottnangien. — Die Innviertler, Salgotarjaner, Bantapusztaer Schichtengruppe und die Rzehakia Formation. — Chronostratigraphie und Neostratotypen, Miozän der zentralen Paratethys, 3, 841 S., 45 Abb., 4 Tab., 82 Taf. — Bratislava (Vydavateľstvo Slovenskej Akad. vied) 1973.
3. (gemeinsam mit ČTYROKÝ, P. & O. HÖLZL & J. KOKAY & W. R. SCHLICKUM & F. STRAUCH & F. STEININGER): Die Molluskenfaunen des Ottnangien. — S. 380—615, 30 Taf., wie unter 2.
4. (gemeinsam mit R. BRZOBHATÝ): Die Fischfauna der Innviertler und der Rzehakia Formation. — S. 652—693, 5 Taf., wie unter 2.
5. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS): Bemerkungen zur neogenen Fischfauna Kretas und Beschreibung zweier Fundstellen mit miozänen Mollusken, Echiniiden etc., Insel Kreta, Griechenland. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 77, 141—147, 1 Abb., 4 Taf. — Wien 1973.

A. KRETSCHMER:

1. Norische Conodonten aus den Kössener Schichten bei Adnet (Salzburg). — Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 1973, H. 9: 93—96, 1 Abb. — Wien 1973.

Ausstellungen:

1. Ammoniten-Ausstellung (Wanderausstellung) in Graz, vom 13. 4. — 29. 7. 1973, mit 5000 Besuchern.
2. Ammoniten-Ausstellung (Wanderausstellung) in Klagenfurt, vom 3. 8. — 7. 10. 1973, mit 13.000 Besuchern.
3. Naturstein-Ausstellung (gemeinsam mit der Bundesinnung der Steinmetzmeister, der Landesinnung Wien der Steinmetzmeister, dem Wirtschaftsförderungsinstitut und dem Fachverband der Natursteinindustrie), vom 15. 5. — 30. 9. 1973, mit 65.000 Besuchern.

Weiters wurden durch wissenschaftliches Material folgende Ausstellungen unterstützt:

1. 100 Jahre Nordpol-Expedition durch Julius PAYER, in der Österr. Nationalbibliothek, Wien.
2. 100 Jahre Wiener Rathaus, Wien.
3. 100 Jahre 1. Wiener Hochquellwasserleitung, Ausstellung in Wien und Kaiserbrunn, Niederösterreich.
4. Perlen-Ausstellung in Linz und Schärding, Oberösterreich.
5. Tag der offenen Tür im Naturhistorischen Museum in Wien, mit Ausgrabungsmaterial.

Führungen im Hause:

- H. KOLLMANN: 1 Führung mit 40 Teilnehmern,
H. SUMMESBERGER: 7 Führungen mit 219 Teilnehmern,
O. SCHULTZ: 11 Führungen mit 404 Teilnehmern.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

F. BACHMAYER:

1. Vortrag über Ausgrabungen in Pikermi, Griechenland. — Forschungsauftrag des ORF, am 6. 9. 1973.
2. Vortrag über Ausgrabungen in Tilos, Griechenland. — Forschungsauftrag des ORF, am 13. 9. 1973.
3. Rundfunkinterview über die Natursteinausstellung am 11. 5. (gem. mit H. A. KOLLMANN und Arch. R. KRAL).

H. KOLLMANN:

1. Sendereihe im ORF: Die dynamische Erde.
 - a) Blick ins Erdinnere
 - b) Die schwimmenden Kontinente
 - c) Die Kraft, die Kontinente bewegt
 - d) Die globale Tektonik
2. Rundfunkinterview über die Natursteinausstellung am 11. 5. (gem. mit F. BACHMAYER und Arch. R. KRAL).
3. Vortrag gemeinsam mit E. YOCHELSON, U. S. Geological Survey, beim „International symposium on mollusc phylogenie“ in London: „Paleozoic opisthobranch gastropods“ (keine persönliche Teilnahme).

H. SUMMESBERGER:

1. Exkursions-Führung für die Teilnehmer am Internationalen Trias-Symposium bei Großreifling (Steiermark): Stratotypus des Anis. — Am 24. 5. 1973.
2. Exkursions-Führung für die Teilnehmer am Internationalen Trias-Symposium bei Strobl (Salzburg): „Kendelbachgraben, Problematik des Rhät“. — Am 27. 5. 1973.
3. Führung und Organisation für den Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien, „Geologisch-Mineralogische Exkursion in das Waldviertel“ (gemeinsam mit F. KOLLER, Mineralog. Abteilung, G. NIEDERMAYER, Mineralog. Abteilung, und H. MELICHAR, Prähistor. Abteilung; 90 Teilnehmer).
4. Aufenthalt und geologische Studien in der Dachstein-Mammuthöhle, Oberösterreich. Fernsehfilm des NDR für die Sendung „Mit der Kamera dabei“ (gemeinsam mit R. SEEMANN, Mineralog. Abteilung, und anderen Teilnehmern).
5. Rundfunkinterview über die Ammoniten-Ausstellung in Klagenfurt, ORF Studio Klagenfurt, am 3. 8. 1973.
6. Rundfunkinterview über das *Diplodocus*-Skelett, ORF Studio Wien, am 16. 10. 1973.
7. ORF-Fernseh-Bericht vom „Naturstein-Lehrpfad“ anlässlich der Naturstein-Ausstellung“, am 15. 5. 1973.

8. Führung durch die „Ammoniten-Ausstellung“ in Graz, 40 Teilnehmer.

9. Führung durch die „Ammoniten-Ausstellung“ in Klagenfurt, 60 Teilnehmer.

Besuche in- und ausländischer Forscher:

ANDRUSOV, D. (Bratislava, ČSSR), BONAPARTE, J. F. (Tucuman, Argentinien), BONIS, L. de (Paris), BUDUROV, K. (Sofia), CIOCHON, R. L. (Berkely, Californien), GANEV, M. (Sofia), GUTH, Ch. (Poitiers, Frankreich), HIRSCH, F. (Jerusalem), KECSKEMETI-KÖSMENDY, A. (Budapest), LORIGA, C. B. (Ferrara), MALZAHN, L. (Hannover), MIRANIA, E. (Marburg/Lahn), PIFFL, L. (Tulln), RIDGE, J. D. (Pennsylvania, USA), ROBBA, E. (Milano), SAILER, G. (Nürnberg), SCHMIDT-KITTLER, N. (München), SIEBER, R. (Wien), SLADIG-TRIFUNOVIĆ, M. (Beograd), STORCH, G. (Frankfurt/Main), STÜRMER, W. (Erlangen), SYMEONIDIS, N. K. (Athen), TASSY, P. (Paris), TOBIEN, H. (Mainz), WEBB, S. D. (Gainesville, Florida), WILSON, R. W. (Rapid City, USA), ZHAMOIDA, A. (Leningrad).

Tausch- und Leihverkehr:

20 Kollektionen und Einzelstücke wurden an in- und ausländische Forscher entlehnt. 13 Kollektionen wurden von in- und ausländischen Forschern im Museum untersucht.

Bibliothek:

Zugang von 1217 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie von 441 Sonderdrucken.

870 Entlehnungen im Leseraum der Abteilung, 220 Entlehnungen nach außer Haus.

Kartensammlung:

Zugang von 135 geologischen und 7 topographischen Karten.

Gerätezuwachs:

Fertigstellung einer modernen Schleif- und Schneidemaschine; Anschaffung eines Stereomikroskopes WILD M 5, samt Zubehör.

Erste Zoologische Abteilung (Vertebrata)

Personalstand:

Direktor: Dr. Josef EISELT, Wirkl. Hofrat (Amphibien-Reptilien-Sammlung).

Fischsammlung: Dr. Paul KÄHSBAUER, Wiss. Oberrat;

Josef KOCAB, techn. Offizial;

- Vogelsammlung: Dr. Herbert SCHIFTER, Wiss. Oberkomm.;
Stefan SATTLER, techn. Oberoffizial;
- Amphibien-Reptilien-Sammlung: Dr. Franz TIEDEMANN, Vertragsbediensteter;
stud. phil. Gerald KUCHLING, Vertragsbediensteter (halbtägig);
Johann RIESING, Vertragsbediensteter;
- Säugetiersammlung: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Wiss. Oberkomm.;
Robert SKRENEK, Vertragsbediensteter;
Horst-Gustav WIEDENROTH, Vertragsbediensteter (Hauptpräparation);
- Archäologisch-Zoologische Sammlung: Dipl.-Ing. Dr. Kurt BAUER, Wiss. Rat;
stud. phil. Monika HABERSOHN, Vertragsbedienstete;
stud. phil. Petra WOLFF, Vertragsbedienstete.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Amphibien-Reptilien-Sammlung: Inge ADAMETZ,
Vogelsammlung: w. Hofrat i. P. DDr. G. ROKITANSKY, Prof. A. JILKA,
Maria GANSO,
Säugetiersammlung: Christine STOIBER, Anton MAYER, Josef WIRTH
und Otto SCHMITZ (Biospeläologische Arbeitsgruppe),
Archäologisch-Zoologische Sammlung: stud. phil. Helmut RAINER.

Wissenschaftliche Publikationen:

K. BAUER:

1. Die Säugetierfauna der Bärenhöhle im Karleck (Schneealpe, Steiermark). — *Die Höhle* 24: 15–17 (1973).
2. (Herausgeber, zusammen mit U. GLUTZ v. BLOTZHEIM & E. BEZZEL): *Galliformes, Gruiformes*. — *Handb. d. Vögel Mitteleuropas*, Akad. Verlagsges., Frankfurt, 5, 700 pp.

J. EISELT:

1. Ein neuer Blattfinger-Gecko (*Phyllodactylus*, Sauria, Rept.) aus dem Iran und Bemerkungen zu *Phyllodactylus elisae* WERNER 1895. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien* 77: 177–184 (1973).
2. (zusammen mit J. F. SCHMIDTLER): Froschlurche aus dem Iran unter Berücksichtigung außeriranischer Populationsgruppen. — *Ibid.* 77: 185–240 (1973).

M. HABERSOHN:

- Eine Schleihereulengewöllausbeute aus Baumgarten a. d. March. — *Egretta* 15: 61–63 (1973).

P. KÄHSBAUER:

Über einige zentralamerikanische Siluriden und Gobiiden. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 77: 263—273 (1973).

H. SCHIFTER:

1. Die Mausvögel (Coliidae). — Die Neue Brehm-Bücherei, Wittenberg-Lutherstadt, Heft Nr. 459, 119 pp. (1973).

2. A specimen of *Coua delalandei* (TEMMINCK) (Cuculidae) in the Naturhistorisches Museum, Vienna (Austria). — Bull. Brit. Orn. Club 93: 2—3 (1973).

3. Seltene und vom Aussterben bedrohte Greifvögel (II): Der Kalifornische Kondor (*Gymnogyps californianus*). — Der Falkner 23/24: 26—28 (1973).

F. SPITZENBERGER:

1. Höhlen in Westanatolien (Türkei). — Die Höhle 24: 23—30 (1973).

2. Purpurhuhn, *Porphyrio porphyrio*. — In: U. GLUTZ v. BLOTZHEIM, K. BAUER & E. BEZZEL, Handbuch der Vögel Mitteleuropas 5: 505—518 (1973).

3. Zur Kleinsäugerfauna West-Anatoliens. Teil II. — Senck. biol. 54, 50 pp. (1973).

P. WOLFF:

Außergewöhnliches Verhalten eines Mäusebussards. — Egretta 15: 66 (1973).

Die wissenschaftlichen Sammlungen:

Die routinemäßigen Inventarisierungs- und Ordnungsarbeiten wurden weitergeführt. Das Hauptinventar der Säugetiersammlung weist jetzt 16.313 Nummern auf, das der Vogelsammlung 72.975 Bälge bzw. Stopfpräparate und 8.399 Eier in 3.230 Gelegen; in der Amphibien-Reptiliensammlung sind bis jetzt 67.414, in der Fichsammlung 55.083 Objekte erfaßt worden. Nach Möglichkeit fortgesetzt wurde auch das Katalogisieren der Bestände und die Verzettelung der laufenden Zeitschriftenliteratur. Neben der Betreuung der Altbestände wurden alle Neueingänge konserviert und präpariert. Erwähnenswert ist der Abschluß der Säuberungs- und Determinierungsarbeiten der rund 15.000 Tierknochen aus allen in Österreich bestehenden Sammlungen der neolithischen Mondseekultur, auch ihre Vermessung ist fast zur Gänze durchgeführt worden, so daß ihre wissenschaftliche Bearbeitung durch Frl. P. WOLFF in nächster Zeit beendet werden kann. Daneben wurden 6 kleinere archäologisch-zoologische Aufsammlungen für die Prähistorische Abteilung unseres Museums, für das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien und für das Hobarth-Museum in Bonn bestimmt. Für die Geologische Abteilung wurden die Kleinsäugerreste der Grabung HR. BACHMAYER/Prof. ZAPPE auf der Sporadeninsel Tilos bearbeitet. Auch die wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände und Neueinläufe von Material aus der Türkei, dem Iran und den angrenzenden Gebieten wurde besonders in der Säugetier-, Amphibien-, Reptilien- und Fichsammlung fortgesetzt. — Insgesamt wurden die Sammlungen von rund 700 Besuchern frequentiert.

Spenden und größere Acquisitionen:

Anlässlich der Zypern-Expedition (Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER, A. MAYER und J. WIRTH) konnte das bisher umfassendste Material zur Morphologie und Bionomie des Ägyptischen Flughundes, *Rousettus aegyptiacus*, gesammelt werden. Besonders hervorgehoben werden muß auch das Geschenk von 247 Kleinsäugetieren, die auf einer Exkursion des Institutes für Wirbeltierkunde der ČSSR-Akademie der Wissenschaften im Jahre 1967 in Kärnten gesammelt worden sind. Erwähnenswert sind auch: Serien von Kleinsäugetern verschiedener Gönner und Abteilungsangehöriger (Prof. Dr. LUKOSCHUS, Universität Nijmegen; Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER, Frau M. HABER-SOHN, Frä. WOLFF); Amphibien und Reptilien aus Kleinasien und Persien (J. ADAMETZ und Dr. EISELT), von Zypern (Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER, A. MAYER und J. WIRTH) sowie von verschiedenen Fundgebieten (E. SOCHUREK). — Käuflich erworben wurden 533 Kleinsäugerbälge und -schädel aus Österreich; 35 Felle und Bälge mit Schädeln sowie Alkoholpräparate von Säugetieren aus Ghana; 60 Vogelbälge aus Ghana, 2 Kongopfaunen (*Afropavo congensis*) und 2 Kaiserpinguine (*Aptenodytes forsteri*); 1 Schädel und 1 Skelett der Neuguinea-Weichschildkröte (*Carettochelys insculpta*).

Die Präparationen:

Kleinere Arbeiten wurden in den wissenschaftlichen Sammlungen selbst durchgeführt; hier ist besonders dankenswert der Einsatz des Herrn R. SKRENEK zu erwähnen, der als Vertragsangestellter an der Säugetiersammlung neben seiner sonstigen Tätigkeit im Berichtsjahr nicht weniger als 507 Kleinsäugetierschädel skelettiert hat. Alkoholpräparate, besonders solche für Schauzwecke, wurden z. T. auch in der Präparation der Dritten Zoologischen Abteilung fertiggestellt. Die Hauptpräparation der Ersten Zoologischen Abteilung (Herr H.-G. WIEDENROTH) bewältigte u. a. folgende Arbeiten: 19 Stopfpräparate und Dermoplastiken, 89 Bälge (z. T. mit Schädel und Skelett), 18 Skelette fertiggestellt, 36 Skelette für das Dermestarium vorbereitet, 21 Felle gegerbt oder zum Gerben vorbereitet, 38 Schaupräparate völlig restauriert, 22 Eier präpariert.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER, A. MAYER und J. WIRTH:
Insel Zypern.
Dr. WEISS-SPITZENBERGER: Südost-Kleinasien.
Dr. BAUER: Schweiz.
Dr. EISELT und Frau ADAMETZ: Kleinasien und Iran.
Dr. SCHIFTER: Kenya und Tanzania.

Frau M. HABERSOHN: Salzburg und Tirol.

Frl. P. WOLFF: Oberösterreich.

Die Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung: weitere ansehnliche Aufsammlungen aus österreichischen Höhlen.

Kongresse und Tagungen:

Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER und die Mitarbeiter der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung organisierten gemeinsam mit dem Landesverein für Höhlenkunde die „Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für Fledermausforschung in der BRD und in Österreich“, die in der Zeit vom 10.—12. März 1973 in Kirchberg am Wechsel durchgeführt wurde.

Dr. SCHIFTER: Teilnahme an der festlichen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde anlässlich ihres zwanzigjährigen Bestandes vom 9.—11. Juni 1973 im Naturhistorischen Museum Wien, die er auch als Geschäftsführender Vorsitzender vorzubereiten hatte.

Dr. TIEDEMANN: Teilnahme an der Jahrestagung der „Deutschen Gesellschaft für Herpetologie“ in Pescasseroli (Abruzzen): 3.—9. September 1973.

Studienreisen und Studienaufenthalte:

Dr. BAUER: Mehrmaliger Aufenthalt an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zwecks Redaktionsarbeiten am „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Dr. BAUER: Erster Vorsitzender der „Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz“. — Mitglied im „International Ornithological Committee“, im „Kuratorium des Institutes für Naturschutz“ und im „Wissenschaftlichen Beirat des Österreichischen Stifterverbandes für Naturschutz“.

Dr. SCHIFTER: Zweiter Vorsitzender der „Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz“. Vorsitzender der „Vereinigung der Liebhaber fremdländischer Vögel“. Dritter und geschäftsführender Vorsitzender der „Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde“.

Führungen und Volksbildung:

Von den wissenschaftlichen Beamten der Ersten Zoologischen Abteilung wurden im Hause folgende Vorträge und Führungen gehalten: Die Fische. — Das Riesenskelett des Diplodocus. — Die Greifvögel Österreichs. — Hirsch und Reh. — Museum hinter den Kulissen: Sammeln und Präparieren von Säugetieren. — Wildziegen und Wildschafe. — Lebende und fossile Elefanten. — Seltene und bemerkenswerte Tiere in amerikanischen Museen.

Dr. SCHIFTER: Eine Sonderführung für den „Verband schweizerischer Vogelschutzvereine“: Besonderheiten der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums. — Sonderführung für die Blindenschule der Stadt Wien: Greifvögel. — Volkshochschule Waltersdorf (Stmk.): Seltene und bemerkenswerte Tiere in amerikanischen Museen. — Volkshochschule Korneuburg: Vom Aussterben bedrohte Tiere. — Volkshochschule Amstetten: Bunte Welt der Vögel. — Zwei Kurse an der Volkshochschule Wien-Ottakring unter dem Titel „Tierwelt in Gefahr II“ und „Die Welt der Vögel (Einführung in die Vogelkunde)“:

Dr. TIEDEMANN: Volksheim Groß-Jedlersdorf: 15 Kursabende über „Parasiten bei Tier und Mensch“.

Dr. KÄHSBAUER: Sonderführung für die Blindenschule der Stadt Wien: Fische. — 2 Vorträge im Rundfunk über Fische.

Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. BAUER und Fr. WOLFF: Betreuung der in den Räumen der Säugetiersammlung einmal wöchentlich tagenden Biopeläologischen Arbeitsgemeinschaft.

Dr. BAUER und Dr. SCHIFTER: Betreuung der allmonatlich stattfindenden Mitarbeiterzusammenkünfte der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in den Räumen der Vogelsammlung.

Ausstellungswesen:

Seitens der Fichsammlung wurde eine Vitrine mit 31 Cypriniden neu aufgestellt. — Die Reptilien-, Vogel- und Säugetiersammlungen beteiligten sich an der „Gregor Mendel Ausstellung“ der Akademie der Wissenschaften in Wien. — Alle Sammlungen der Abteilung stellten Material für die Werbeausstellung „Das Naturhistorische Museum ladet ein“ sowie für die Sonderchau „Erwerbungen und Aktivitäten 1973“ in der Kuppelhalle des Museums anlässlich des „Tages der offenen Tür“ 1973 zur Verfügung.

Sonderausstellungen mit zoologischer Thematik im Naturhistorischen Museum:

1. „Joseph Sibal: Exotische Tierwelt in Bildern“, 13. 4. bis 15. 6. 1973.
2. „XII. Internationale Guppy-Schau“, veranstaltet von der Österreichischen Guppy-Gesellschaft, 1. bis 8. 7. 1973.
3. „Lebende Käfig- und Volierenvögel“, veranstaltet von der Ornithologischen Gesellschaft Österreichs, 23. 11. bis 9. 12. 1973.

Besuche ausländischer Forscher:

36 Vertebratologen aus Australien, Belgien, BR-Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, Italien, Jugoslawien, Kenya, Neuseeland, Niederlande, Schweden, Schweiz, Türkei, Ungarn und USA.

2. Zoologische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Dr. Rudolf SCHÖNMANN, Wirkl. Hofrat

Dr. Friedrich KASY, Wiss. Ob.Rat (Lepidoptera-Sammlung)

Dr. Alfred KALTENBACH, Wiss. Ob.Rat (Insecta varia-Sammlung)

Dr. Maximilian FISCHER, Wiss. Ob.Rat (Hymenoptera-Sammlung)

Dr. Friedrich JANCZYK, Wiss. Rat (Coleoptera-Sammlung)

Dr. Ruth LICHTENBERG, Vertragsbedienstete im wissenschaftlichen Dienst (Diptera-Sammlung).

Kornelia BRUCKNER, Techn. Ob.-Kontrollor C/III/3,

Rudolf EHRENBERGER, Ob. Offizial D/IV/4,

Richard IMB, VB/I b,

Olga ÖLSCHLÄGER, VB/I d,

Gertrude RAIMANN, Bibliotheksfachinspektor C/IV/7.

Forschungsaufträge und freiwillige Mitarbeiter:

Hofrat Prof. Dr. Max BEIER (Orthoptera).

Dr. Douglas St. QUENTIN (Odonata).

Prof. Dr. Otto SCHEERPELTZ (Staphylinidae).

Wissenschaftliche Publikationen:

Dr. R. SCHÖNMANN:

1. Die Tierwelt des Auwaldbereiches. — In: Naturgeschichte Wiens, Bd. 2, p. 757—809, Wien—München (Jugend & Volk) 1972.

2. Vom K. K. Zoologischen Hof-Cabinet zu der 1., 2., 3. Zoologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums. — Mitt. Bl. d. Mus. Österreichs, 22, Juni 1973, Heft 5/6, p. 45—50.

Dr. F. KASY:

1. Korrekturen zu drei in neuerer Zeit beschriebenen Cosmopterigidae, s. l. (Lepidoptera). — Z. Arb. Gem. Öst. Ent., 24, 1973, 31—34, 3 Abb.

2. Eine interessante *Stigmatophora* s. l. aus dem World Wildlife Fund — Naturreservat „Marchauen-Marchegg“, Niederösterreich (Lepidoptera, Cosmopterigidae). — Ann. Naturh. Mus. Wien, 77, 1973, 275—282, 4 Abb.

Dr. A. KALTENBACH:

1. Ruderalfauna. — In Naturgeschichte Wiens, Bd. 4, p. 195—201, Wien—München (Jugend & Volk) 1973.

Dr. M. FISCHER:

1. Über die äthiopischen *Opius*-Arten der Sektion C und D. — Redia, 53, 1973 (1972), p. 1—66.

2. Über die afrikanischen Opiinae der Sammlung TOWNES im American Entomological Institute in Ann. Arbor, Michigan. — Polskie Pismo ent., 43, 1973, p. 241—271.

3. Übersicht über die afrikanischen Arten der Untergattungen *Tolbia*, *Phlebosema*, *Thoracosema*, *Pleurosema* und *Lissosema* (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL) (6. Beitrag zur Kenntnis der Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Boll. Lab. ent. agr. Portici, **30**, 1973 (pro 1972), p. 28—54.

4. Neue afrikanische *Opius*-Arten der Untergattung *Psytalia* WALKER aus dem Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren und aus der Sammlung TOWNES im American Entomological Institute in Ann Arbor (Hymenoptera, Braconidae, Opiinae) (Gleichzeitig 4. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Redia, **53**, 1973 (pro 1972), p. 251—279.

5. Neue *Aspilota*-Arten aus der Steiermark. — Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien **113**, 1973, p. 103—120.

6. Einige Proben aus den Ötztaler Alpen als Beispiel für die Formenvielfalt bei der Gattung *Aspilota* FOERSTER. — Ber. nat. med. Ver. Innsbruck, **60**, 1973, p. 95—129.

Dr. Ruth LICHTENBERG:

1. Die Entwicklung einiger charakteristischer Benthosorganismen des „Hallateiches“ südlich von Wien. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, **77**, 1973, 305—311.

Dr. Max BEIER:

1. Weiteres zur Kenntnis der Pseudoscorpioniden Südwestafrikas. — Cimbebasia, ser. A, Vol. **2**, p. 97—101, fig. 1—3, 1973.

2. Beiträge zur Pseudoscorpionidenfauna Anatoliens. — Fragmenta entomologica, Roma, **8** (5), 1973, p. 223—236.

3. Pseudoscorpionidea von Ceylon. — Ent. scand. Suppl., **4**, 1973, p. 39—55, 19 Fig.

4. The early Naturalists and Anatomists during the Renaissance and seventeenth century. — History of Entomology, Ann. Rev. Ent., 1973, p. 81—94.

5. A new *Stenopyga* species from Rhodesia (Mantodea). — Arnoldia Rhodesia, Ser. misc. publ., Salisbury, **6/19**, 1973, p. 1—2.

6. Pseudophyllinen (Orthoptera) von Claude Girard in Lamto (Elfenbeinküste) gesammelt. — Bull. de l'I. F. A. N., A **35**, p. 299—302, 1973.

Arbeiten in den Sammlungen:

In den wissenschaftlichen Sammlungen wurden die Neuaufstellungen und Inventarisierungsarbeiten weitergeführt. Nach einer neu festgelegten einheitlichen Methode für alle entomologischen Sammlungen wurden in der Coleoptera-Sammlung 679 Gattungen, in der Diptera-Sammlung 360 Gattungen, in der Hymenoptera-Sammlung 142 Gattungen, in der Lepidoptera-Sammlung 31 Gattungen inventarmäßig erfaßt. Folgende Neuaufstellungen wurden in den entomologischen Sammlungen durchgeführt: in der Coleoptera-Sammlung die Cerambycidae, in der Hymenoptera-Sammlung die Braconiden-Gattungen *Aspilota* und *Blacus*, in der Insecta-varia-Sammlung die Decticinae, in der Diptera-Sammlung die Phytalmiidae, Celyphidae, Tachiniscidae, Diopsidae und Lauxaniidae. In der Lepidoptera-Sammlung wurden des weiteren 593 mikroskopische Präparate karteimäßig erfaßt und inventarisiert.

Größere Acquisitionen und Spenden:

Im Berichtsjahr konnte die wertvolle Coleopteren-Spezialsammlung von Albert WINKLER käuflich für das Museum erworben werden. Die Sammlung umfaßt Trechinae (560 Arten und Unterarten mit 34 Typen und 43 Paratypen, Fundortsammlung von *Duvalius-dalmatinus*-Gruppe), Bathysciinae (502 Arten und Unterarten mit 17 Typen und 117 Paratypen).

Als Spenden an die Sammlungen seien angeführt: 1628 Coleopteren diverser Familien (Dr. ZIMMERMANN, Wien), 85 Coleopteren aus Marokko (Dipl.-Ing. FRIEDEL, Wien), 29 Heteropteren verschiedener Familien (JOSIFOV, Sofia), 10 Blattiden aus Amerika (GURNEY, Washington), 4 Odonaten aus der äthiopischen Region (PINHEY, Bulawayo), 17 Odonaten (Museum Alexander König, Bonn), 8 alpine Capsiden (TAMANINI, Rovereto), 3 Fulgoridae von Mauritius (WILLIAMS, Reduit), 100 Odonaten aus Columbien (RICHTER, Bogota), 354 Dipteren verschiedener Familien, 494 Hymenopteren verschiedener Familien, 4 Noctuiden von den Kanarischen Inseln (Dipl.-Ing. PINKER, Wien), 19 verschiedene Heteroceren von Marokko (HAHN, Wien), 13 Noctuiden aus der Mongolei mit 3 Paratypen (Dr. VARGA, Museum Budapest), 8 Microlepidopteren aus der Türkei (Ing. GLASER, Wien), 55 Noctuiden und Geometriden von Kreta (KRt. REISSER, Wien), 180 Microlepidopteren aus Mittel- und Südosteuropa (WEISERT, Wien). Durch Aufsammlungen der Sammlungsleiter (10.000 Hymenoptera, vorwiegend Parasiten, 700 Microlepidoptera, 2.000 Coleoptera) erfuhren die entomologischen Sammlungen eine beachtliche Bereicherung.

Die Zoologische Bibliothek (= Bibliothek der 1., 2. und 3. Zoolog. Abt.) erfuhr einen Zuwachs von 451 Bänden durch Kauf, von 465 Bänden durch den Schriftentausch, von 1934 Separata durch Schenkung.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

Dr. R. SCHÖNMANN: Sammelreisen in das Gebiet der Zillertaler Alpen (16. 6. — 5. 7. und 1.—11. 9. 1973).

Dr. M. FISCHER: *Sammelreise in das Ötztal* (Alpine Forschungsstelle Obergurgl der Universität Innsbruck, 14. 7. — 4. 8. 1973), *Sammelreise in die Obersteiermark* (5. 8. — 1. 9. 1973).

Dr. F. KASY: Zahlreiche Sammelreisen in das Gebiet des Neusiedlersees, Marchfeld (Marchauen), Hainburger Berge.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeiten außer Haus:

Vor wissenschaftlichen Gesellschaften des Inlandes sowie an Volkshochschulen Wiens und der Bundesländer hielten Vorträge und Kurse:

Dr. R. SCHÖNMANN: 15 Abendkurse (je 1 Trimester) und 3 Vorträge,

Dr. F. KASY: 3 Vorträge und 2 Führungen (Naturschutzgebiete).

Dr. R. SCHÖNMANN war Konsulent für die biologischen Naturwissenschaften der Wiener Volksbildung, Leiter der Dozentenfachgruppe für Natur-

wissenschaften an den Volkshochschulen, Mitglied der Kommission zur Überprüfung von Lichtbildvorträgen und Vorstandsmitglied der „Volkshochschule für Hörbehinderte und der Volkshochschule Ottakring“.

Dr. F. KASY war Referent für Naturschutz des Naturhistorischen Museums, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Österreichischen Stifterverbandes für Naturschutz sowie Vorstandsmitglied des Niederösterreichischen Naturschutzbundes.

Auszeichnungen:

Dr. M. FISCHER erhielt für seine Arbeiten zur Landeskunde des Bundeslandes Salzburg am 20. 9. 1973 einen Förderungspreis der DDr. H. C. Eduard Paul Tratz-Stiftung.

Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

An der Entomologentagung in Wien (10. und 11. Februar 1973) nahmen Dr. R. SCHÖNMANN, Dr. F. KASY und Dr. F. JANCZYK teil.

Dr. M. FISCHER: Studienbesuch der Universität Szeged und Teilnahme am 5. Internationalen Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas in Budapest (20.—29. 9. 1973).

Dr. Ruth LICHTENBERG: Studienaufenthalt zur Einarbeitung in die Systematik der Chironomiden am Max Planck-Institut für Limnologie, Abteilung Tropenökologie in Plön.

Besuche ausländischer Forscher:

Im Berichtsjahr arbeiteten zahlreiche ausländische Entomologen in den wissenschaftlichen Sammlungen der Abteilung: Cl. BESUCHET (Genf), T. BOJASINSKI (Warschau), K. CLEVE (Berlin), B. H. COGAN (London), V. DOESBURG (Leiden), J. DJURKIC (Novi Sad) W. FORSTER (München), G. FREY (Tutzing), P. M. HAMMOND (London), K. HARZ (Gröbenzell), A. HASHMI (Lyallpur, West-Pakistan), E. HÜTTINGER (Delemont), J. ISMAY (Englefield Green) Z. KARAMAN (Skopje), KIKILLUS (Köln), G. MÜLLER (Sao-Paulo), LEY (Pulheim, BRD), E. LINDNER (Stuttgart), K. MACALPINE (Sydney), V. MARTINEK (Braslav), L. MÜLLER (Sao-Paulo), A. MUTUURA (Ottawa), NADIG (Zuož), M. OPHEIM (Oslo), H. PAULUS (Freiburg), St. PETERS (Frankfurt), J. PLANTE (Paris), R. ROESLER (Bonn), SHU-ICHI-UÈNO (Tokyo), A. SKALSKI (Czestochowa), R. SOKULIC (Novi Sad), D. F. SCHMID (Ottawa), I. STANKOVIC (Novi Sad), Z. VARGA (Debrecen), W. WIRTH (Washington), W. WITTMER (Basel), R. ZELGER (Auer, Südtirol).

Tausch und Leihverkehr mit dem Ausland:

Die 2. Zoologische Abteilung stand mit 195 wissenschaftlichen Institutionen und Forschern des In- und Auslandes im Tausch- und Leihverkehr.

3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)

Personalstand:

- Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Wiss. Oberrat (Mollusken-Sammlung).
Dr. Erich KRITSCHER, Wiss. Oberrat (Evertebraten-Sammlung).
Dr. Gerhard PRETZMANN, Wiss. Rat (Crustaceen-Sammlung).
Karl BILEK, Oberpräparator (Flüssigkeitspräparation).
cand. phil. Jürgen GRUBER, Vertragsbediensteter (Crustaceen-Sammlung).
Johann RICHTER, Oberoffizial.
cand. phil. Heinrich SCHÖNMANN, Vertragsbediensteter (Mollusken-Sammlung).
stud. phil. Verena STEMBERGER, Vertragsbedienstete (Evertebraten-Sammlung).
cand. phil. Erhard WAWRA, Vertragsbediensteter (Mollusken-Sammlung).
cand. phil. Ulrike WOLFER, Vertragsbedienstete (Mollusken-Sammlung).

Freiwillige Mitarbeiter:

- Dr. h. c. Walter KLEMM, Korrespondent d. Naturhistorischen Museums (Mollusken-Sammlung),
Elsa POSCHACHER (Mollusken-Sammlung, seit 1953),
Univ. Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, Korrespondent d. Naturhistorischen Museums (Mollusken-Sammlung).

Wissenschaftliche Publikation:

E. KRITSCHER:

1. Die Fische des Neusiedlersees und ihre Parasiten. — I. Einleitung, Fischliste und Statistik. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 77, p. 289—297.
2. *Metacercaria cyanophlyctis* n. sp., eine Metacercarie aus dem Seitenliniensystem von *Rana c. cyanophlyctis* SCHNEIDER. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 77, p. 299—303, 1 Taf., 3 Abb.

G. PRETZMANN:

1. Grundlagen und Ergebnisse der Systematik der Pseudothelphusidae. — Zschr. f. zool. Systematik u. Evolforsch. 11, p. 196—218.
2. Bericht über eine Sammelreise nach Iran und Anatolien 1970. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 77, p. 321—329, 2 Karten.
3. Ergebnisse einiger Sammelreisen nach Vorderasien. 3. Teil: Garnelen und Krebse. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 77, p. 331—333.

Arbeiten in der Sammlung:

In der Mollusken-Sammlung wurde bis incl. Pomatiasidae neu aufgestellt, weiters wurde die Neuaufstellung der Zonitidae abgeschlossen.

In der Evertebrata-Sammlung wurde die alte Echinodermen-Sammlung inventarisiert und die Mikropräparate geordnet.

In der Crustaceen-Sammlung wurde der Crustaceen-Katalog weitergeführt, sowie die Neuaufstellungsarbeiten bei Crustaceen, Opilioniden, Pseudoskorpionen, Skorpionen und div. Arachnoideen.

In der Präparation III: Arbeiten in der Zoologischen und Botanischen Schausammlung, 128 Flüssigkeitspräparate, Arbeiten an mehreren Sonderausstellungen.

Spenden und größere Acquisitionen:

Der Mollusken- sowie der Crustaceen-Sammlung wurde von mehreren Wissenschaftlern Typen-Material zum Geschenk gemacht.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

O. PAGET: Ceylon (12. November 1973 bis 26. Jänner 1974).

E. KRITSCHER: Brasilien (1. September—30. November 1973).

G. PRETZMANN: Van-Göl-Gebiet in der Osttürkei.

H. SCHÖNMANN: Vorarlberg (Mollusken und Käfer, 21. Juli—5. Aug. 1973).

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

E. KRITSCHER: Gastvorlesungen und Praktika an der São Leopoldo-Universität, Brasilien, vom 1. September—30. November 1973.

G. PRETZMANN: Fortsetzung der Untersuchungen zur Ökologie, Genetik und Populationsgenetik der FSME bzw. zur Zeckenbekämpfung (gemeinsam mit dem Hygiene-Institut der Universität Wien).

Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

O. PAGET: Tagung der Deutschen Malakologischen Gesellschaft (D. M. G.) in Varenna (Como-See), vom 6.—12. Juni 1973.

Besuch ausländischer Forscher:

Im Berichtsjahr frequentierten 28 inländische und 12 ausländische Forscher die Sammlungen der 3. Zoologischen Abteilung; Hauptinteressensgebiete waren Pseudoskorpione, Mollusken und Polychaeten.

Tausch- und Leihverkehr:

Sowohl wissenschaftliches Material als auch zahlreiche Bücher und Separata wurden an in- und ausländische Forscher und Studenten verliehen; durch die Vergabe von Sammlungsmaterial an Spezialisten konnten einige Gruppen fachmännisch bestimmt werden.

Ausstellungen:

Oberpräparator Karl BILEK arbeitete maßgeblich an folgenden Sonderausstellungen und Passage-Ausstellungen mit:

- 12. Internationale Guppy-Schau, 1. — 8. Juli 1973,
- „Neuerwerbungen, Expeditionen und Sammelreisen des NHM“,
- „Exotische Tierwelt in Bildern von J. SIBAL“,
- „Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft“;
- Passage:
- „Welt der Wikinger“,
- „Naturstein“,
- „Das Naturhistorische Museum ladet ein“.

Prähistorische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, wiss. Oberrat, Ausschußmitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr. Fritz Eckart BARTH, wiss. Oberkommissär, Schatzmeister der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a. 1. Sekr. der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Elisabeth RUTTKAY, VB I/b.

Präparation: Franz KLEE, akademischer Restaurator.

Peter KÄMPF, VB I/c.

Peter SCHINDLER, techn. Präparator.

Richard WOCHWEST, VB I/b.

Moulagenwerkstätte: Vera BERG, techn. Oberkontrollor.

Bibliothek und Verwaltung: Edeltraud LOSKOT, VB I/c.

Margarethe HOHNECKER, VB I/b, 1/2.

Karl SCHMID, VB I/d.

Henriette FISCHER, Teilbesch. nach Vereinbarung.

Wissenschaftliche Publikationen:

W. ANGELI:

1. Bericht über die Ausstellung „Hallstattkultur“. — Mitteilungsblatt der Museen Österreichs, Wien, 22, 1973, Heft 5/6, S. 50 ff.

2. Die Ausstellungen „Idole“ und „Welt der Wikinger“. — Mitteilungsblatt der Museen Österreichs, Wien, 22, 1973, Heft 5/6, S. 52 ff.

F. E. BARTH:

1. Das prähistorische Salzbergwerk von Hallstatt in Oberösterreich. — Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, Bd. 2, 3. Heft, S. 148 ff.

2. Zur Identifizierung einiger Gegenstände aus dem Gräberfeld Hallstatt in der Sammlung Johann Georg Ramsauer. — MAG Wien 103, S. 48ff.

3. Parasitäre Erkrankungen des Verdauungstraktes bei prähistorischen Bergleuten von Hallstatt und Hallein (Österreich). — (Gemeinsam mit H. ASPÖCK, H. FLAMM und O. PICHER). — MAG Wien 103, S. 41ff.

H. MELICHAR:

„Vorbericht über die bisherigen Ausgrabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling 1970–72“. — MAG Wien 103, S. 63 ff.

E. RUTKAY:

Ein fragmentiertes Sitzidol der Lengyel-Kultur aus Wetzleinsdorf, NÖ. — MAG Wien 103, S. 28ff.

Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb des Hauses:

F. E. BARTH:

1. 18. 6.—21. 6. Montangeschichtliche Tagung in Hallstatt. —

2. Okt./Nov. Fortsetzung der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt.

H. MELICHAR:

1. Lehrauftrag für Japanisch an der Hochschule für Welthandel in Wien.

2. 4. 6.—29. 6. Fortsetzung der Grabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling.

3. 12. 6.—18. 6. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Schwäbisch-Hall.

4. 16. 7.—22. 7. Teilnahme an den Ausgrabungen des Archäologischen Instituts der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Sopron.

5. 23. 7.—29. 7. Studienaufenthalt am Ungarischen Nationalmuseum in Budapest.

E. RUTKAY:

25.—28. 9. Tagung über die Anfänge der Bronzezeit in Ost- und Mitteleuropa in Krakau/Igolomia, Polen.

F. KLEE:

Lehrauftrag für Restaurierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Führungen und Volksbildung:

8 Führungen durch die Prähistorische Schausammlung und
4 Führungen durch die Sonderausstellung „Idole“.

Besuch ausländischer Forscher:

112 Prähistoriker aus 19 Ländern.

Arbeiten in der Sammlung und Beteiligung an Ausstellungen:

Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische Aufnahmen von wichtigen Objekten der Sammlung sowie der neuinventarisierten Gegenstände.

Betreuung der Ausstellung des Statens Historiska Museum Stockholm „Welt der Wikinger“ im Museum für angewandte Kunst Wien.

Leihgeber für:

„Die Römer an der Donau“, Niederösterreichische Landesausstellung 7;
Jubiläumsausstellung zur Hundertjahrfeier der Ersten Wiener Hochquellen-Wasserleitung;

Ausstellung „100 Jahre Rathaus“.

Anthropologische Abteilung

Personalstand:

Leiter: Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH, wissenschaftlicher Vertragsbediensteter mit Sondervertrag der Dienstklasse VII, Leiter der Anthropologisch-erbbiologischen Begutachtungsstelle; Konsulent des Bundesdenkmalamtes, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs, Obmann-Stellvertreter der Fachgruppe Anthropologie im Hauptverband der ständig beeedeten gerichtlichen Sachverständigen und Schätzmeister Österreichs; Inhaber des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst. prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER (Somatologische Sammlung), Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Schriftleiter der „Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien“, Leiter des Arbeitskreises „Kultur und Verhalten“ der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

cand. phil. Helmut J. WINDL (Biohistorische Sammlung), Vertragsbediensteter I/b; ab 1. Oktober 1973 Karenzurlaub zur Ableistung des Präsenzdienstes beim Österreichischen Bundesheer.

cand. phil. Ingeborg FRIESINGER (Biohistorische Sammlung), Vertragsbedienstete I/b; ab 1. Oktober 1973.

cand. phil. Hildtraut H. WINDL, Vertragsbedienstete I/b; bis 14. Oktober 1973 (Karenzurlaub).

Mag. Felicitas KLIMEK, Vertragsbedienstete I/b mit $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung; bis 31. August 1973.

cand. med. Hans KERN, Vertragsbediensteter I/b mit $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung; ab 1. Oktober 1973.

cand. med. Johanna WINKLER, Vertragsbedienstete I/b mit $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung.

Helmut DICK, Vertragsbediensteter I/b (Präparation).

Gert ROSENBERG, Vertragsbediensteter I/b mit $\frac{3}{4}$ -Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

Doris RÖTZER, Vertragsbedienstete I/d (Sekretariat, Bibliothek und Präparation).

Walter BAUMGARTNER, Vertragsbediensteter I/e (Hilfskraft und Präparation).

Freiwillige Mitarbeiter:

Dr. Elfriede REISER und akad. Bildhauer Heinz SATZINGER: Präparation von hyksoszeitlichen Funden aus Tell ed Dab'a in Unterägypten. cand. med. Hans KERN und cand. med. Irén SZATMARI: Präparation und Dokumentation von prähistorischen und frühgeschichtlichen Skeletten aus Österreich.

Wissenschaftliche Publikationen:

J. JUNGWIRTH:

1. Ein lengyelzeitliches Skelett aus Wetzleinsdorf, Niederösterreich. — *Mitteil. Anthropol. Ges. Wien*, **103**, S. 19–27, 1 Tafel (1973).

2. Anthropologische Untersuchung der Gebeine Ottos von Freising. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, Bd. **77**, S. 425–433, 5 Tafeln (1973).

3. Untersuchungen über das Papillarliniensystem der Fußsohlen von Südbantu aus Moçambique, Portugiesisch-Ostafrika. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, Bd. **77**, S. 441–455 (1973) (gemeinsam mit H. H. WINDL).

4. Die Skelette aus der Kirche von Asparn an der Zaya, Niederösterreich. — *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, Bd. **77**, S. 435–440, 2 Tafeln (1973) (gemeinsam mit H. KERN und G. LAMPL).

5. Die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien. — *Mitt. Ges. Freunde Carnuntums*, Heft 3, 1973, S. 2–6.

P. SPINDLER:

1. Die „Hände-hoch-Stellung“ (Ein Beitrag zum Affektverhalten). — *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, Bd. **77**, S. 457–462, 7 Tafeln (1973).

H. H. WINDL:

Untersuchungen über das Papillarliniensystem der Fußsohlen von Südbantu aus Moçambique, Portugiesisch-Ostafrika. — *Ann. Naturhistor. Mus. Wien*, Bd. **77**, S. 441–455 (1973) (gemeinsam mit J. JUNGWIRTH).

H. J. WINDL:

1. Funde aus dem Karner von St. Valentin — Landschach, pol. Bez. Neunkirchen, Niederösterreich. — Mitteil. Anthropol. Ges. Wien, Bd. 103, S. 55—62, 2 Tafeln (1973).

L. GRILL:

1. Ergebnis der Suche nach dem Grab Ottos von Freising. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 77, S. 421—424, 1 Tafel (1973).

H. FELBER:

1. Grenzen der Datierung nach der Radiokohlenstoffmethode. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, Bd. 77, S. 431—433.

H. KERN:

Die Skelette aus der Kirche von Asparn an der Zaya, Niederösterreich. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, Bd. 77, S. 435—440, 2 Tafeln (1973) (gemeinsam mit J. JUNGWIRTH und G. LAMPL).

G. LAMPL:

Die Skelette aus der Kirche von Asparn an der Zaya, Niederösterreich. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, Bd. 77, S. 435—440, 2 Tafeln (1973) (gemeinsam mit J. JUNGWIRTH und H. KERN).

Arbeiten in den Sammlungen:

Fortsetzung der Konservierung, Präparation und Dokumentation der von der Abteilung übernommenen menschlichen Skelette und Beigabefunde sowie Weiterführung des Ausbaues der Osteologischen, der Somatologischen und der Biohistorischen Sammlung. Arbeiten am Entwurf einer Dauerausstellung durch RgsRat Dr. Johann JUNGWIRTH.

Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle:

Untersuchungen über erbliche Merkmale des Papillarliniensystems negri-der Bevölkerungen.

Teilnahme an wissenschaftlichen Grabungen:

Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Pottenbrunn, Stadtgemeinde St. Pölten, unter der Gesamtleitung von RgsRat Dr. Johann JUNGWIRTH vom 16. August bis 18. September 1973. Grabungsleiter: cand. phil. Helmut J. WINDL. Grabungsteilnehmer: prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER, VB I/b Helmut DICK, VB I/e Walter BAUMGARTNER und fünf ortsansässige Arbeiter.

Teilnahme von VB I/b Helmut DICK an den Grabungen des Niederösterreichischen Landesmuseums in Pitten vom 25. Juni bis 6. Juli 1973 und an den Grabungen des Linzer Stadtmuseums in Linz-Zizlau vom 1. bis 19. Oktober 1973.

Teilnahme von RgsRat Dr. Johann JUNGWIRTH, prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER und cand. phil. Helmut WINDL an mehreren Bergungsaktionen in Niederösterreich durch das Bundesdenkmalamt und die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Größere Acquisitionen:

Übernahme von 175 menschlichen Skeletten von der Bronzezeit bis zur Neuzeit aus Österreich von Gräbungen des Bundesdenkmalamtes, des Niederösterreichischen Landesmuseums, des Stadtmuseums Linz, des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien und der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Lehrtätigkeit:

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: Vorlesungen als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst über Humanbiologie und Psychologie für Musiktherapeuten (3 Wochenstunden).

Vorträge:

RgsRat Dr. Johann JUNGWIRTH: Kurs zur Alters- und Geschlechtsbestimmung menschlicher Skelette im Sommer-Semester 1973 für die Teilnehmer des Seminars I des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien. 1 Reportage im Österreichischen Fernsehen über die Identifizierungsarbeiten an den menschlichen Skeletten aus der Krypta der Kirche in Asparn a. d. Zaya, NÖ. 2 Vorträge in Wien.

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: monatliche Führungen für blinde Kinder (Bundesblindenerziehungsinstitut Wien) in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen des Naturhistorischen Museums in Wien nach einem genauen von der Sonderschule für Blinde erstellten Plan.

Mag. Felicitas KLIMEK: 1 Kurzreportage im Österreichischen Fernsehen über die Präparation von menschlichen Skeletten aus prähistorischer und frühgeschichtlicher Zeit.

Ausstellungsreferat

Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, Wiss. Oberrat.

Sonderausstellungen:

„Idole, Prähistorische Keramiken aus Ungarn“ (Sonderausstellung des Ungarischen Nationalmuseums), 10. November 1972 — 21. Jänner 1973, 6.893 Besucher.

„Exotische Tierwelt im Bild, Aquarelle und Zeichnungen von J. SIBAL“, New York, 13. April — 15. Juni 1973, 6.224 Besucher.

XL

„Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft“, gemeinsam mit der Bundesinnung der Steinmetzmeister und der Landesinnung Wien der Steinmetzmeister, 16. Mai — 1. Oktober 1973, 43.914 Besucher.

„12. Internationale Guppy-Schau — Ausstellung lebender Fische“, gemeinsam mit der Österr. Guppy-Gesellschaft, 1. Juli—8. Juli 1973, 1.259 Besucher.

„Mondgestein — Apollo-17-Mission“ (Überreichung eines Mondgesteines an das Naturhistorische Museum in Wien), 18. September — 26. Oktober 1973, 5.674 Besucher.

„Tag der offenen Tür“, 26. Oktober 1973, 9.102 Besucher.

„Lebende Käfig- und Volieren-Vögel“, 23. November — 9. Dezember 1973, 4.424 Besucher.

Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: 116.816.

Verwaltung

Verwaltungskanzlei:

Leiter: Hubert SEITZ, Wirkl. Amtsrat,
Josef NEISSL, Kanzleiadjunkt,
Anna STAMML, VB.

Rechnungsführung: Otto RASCH, Fachoberinspektor,
Erwin SPIRA, VB.

Oberaufseher: Josef MATEJKA, Oberoffizial, bis 1. 9. 1973,
Karl BRUNNER, Techn. Oberoffizial,
Hubert POXLEITNER-BLASL, VB.

Besucherkassa: Maria RAMMER, VB.

Inventarverwaltung: Oswald HÖRLER, VB.

Telefonvermittlung: Johanna MAGDHUBER, VB.

Grafiker: Dipl.-Graphiker Oskar FRANK, VB.

Bibliothekswesen: Leiter: Friedrich REIHSNER, Wirkl. Amtsrat.

Schriftentausch: Dr. Maria RIEDL, VB.

Setzerei: Johann SCHABATKA, Techn. Fachinspektor.

Buchbinderei: Johann HOHENBERGER, VB.

Tischlerei: Karl WEIHS, VB; Erwin RUPP, VB.

Kesselhaus: Josef STUHL, VB,
Josef KRAMER, VB; Franz WANKE, VB; Alois
GRIEBLER, VB; Augustin GUTJAHR, VB.

Aufseher: Eduard MARKSTEINER, Oberaufseher,
Johann SCHÖN, Oberaufseher,

Rudolf BERTHOLD, VB; Otto BRIX, VB; Eckehard EDHOFER, VB; Franz GRABNER, VB; Alois GUTMAIER, VB; Eduard HOFFMANN, VB, bis 31. 5. 1973; Franz KÖBERL, VB; Alois MARISCHKA, VB; Hans OCHS, VB; Karl PAUR, VB; Friedrich PÖLL, VB; Johann PREIS, VB; Johann SCHACHENHOFER, VB; Helmuth SCHÖNAUER, VB; Gustav SCHRIEBL, VB; Mathias SELINGER, VB; Josef SICHERL, VB; Karl SRB, VB; Rudolf STRAUCH, VB; Erwin SVOBODA, VB.

Raumpflegerinnen:

Jolanthe SLAMA Hilfsmanipulantin;
Hedwig BRAUNER, VB; Annemarie KAHR, VB;
Christine MERL, VB; Maria MOSER, VB; Bertha MÜLLNER, VB; Elfriede SCHEUER, VB; Anna SCHILDER, VB; Helene STEINER, VB.

Portiere:

Valentin EICHINGER, Oberamtswart;
Johann PERTSCHY, VB.

Feuerwache:

Adam GRUBER, Aufseher;
Johann BARAK, VB; Hermann GRÜSSINGER, VB;
Friedrich RENNHOFFER, VB; Hans RUMINAL, VB;
Josef SCHATTOVICH, VB; Franz SCHINKINGER, VB;
Johann SEQUENS, VB.

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

Balls, E. K.	La Verne, California
Biezanko, Prof. Dipl.-Ing. Marjan	Pelotas, Brasilien
Boursin, Dr. Charles	Paris
Cook, Dr. Charles M. jr.	Honolulu
Cornelius-Furlani, Dr. Marta	Wien
Degener, Dr. Otto	Hawaii
Dulfer, Dr. Hans	Wilhelmsburg a. d. Traisen
Ehrenberg, Univ.-Prof. Dr. Kurt	Wien-Mauer
Enders, Dr. Robert	Wien
Esfandiari, Staatssekretär Dr. E.	Teheran
Frey, Johann Georg	München
Fronde! Prof. Dr. Clifford	Cambridge, Mass., USA
Ganso, Maria	Wien
Giess, Wilhelm	Südwest-Afrika
Gilli, Dr. Alexander	Wien
Hauser, Ing. Robert	Wien
Höltker, Dr. Georg	Posieuy-Froideville, Schweiz
Kahler, Hofrat Dr. Franz	Klagenfurt
Kipferl, Franz	Petronell
Klemm, Dr. h. c. Amtsrat i. R. Walter	Wien
Klimesch, Dr. Josef	Linz
Koholzer, Dr. Herbert	Wien
Kontrus, Dipl.-Ing. Karl	Wien
Kruta, Dr. Thomas	Brünn, ČSSR
Kuhr, Dr. Karl Rudolf	Bremen-Cuxhafen
Locker, Bergrat h. c. Dr. mont. Dipl.-Ing. Friedrich	Salzburg
Malissa, Prof. Dr. Hanns	Wien
Mandl, Dr. Ing. Karl	Wien
Mitscha-Mährheim, Prof. Dr. Herbert	Wien
Moßler, Dr. Gertrud	Wien
Mundlos, Rudolf	Bad Friedrichshall, Deutschland
Pervesler, Ing. Kurt	Wien
Purtscher, Dr. med. Ernst	Wien
Reisser, Komm.-Rat Hans	Wien
Schadler, Prof. Dr. Josef	Linz
Schuj, Dr. med. Johann	Vunapope, Neuguinea
Starmühlner, Univ.-Prof. Dr. Ferdinand	Wien
Stillfried, Dr. Bernhard	Kairo, V. A. R.
Wagner, Eduard	Hamburg-Langenhorn
Wieseneder, Univ.-Prof. Dr. Dr. Dipl.-Ing. Hans	Wien

Wölfer, Sepp

Wolff-Knize, Hon.-Konsul Friedrich

Wriedt, General-Direktor Hans

Zapfe, Univ.-Prof. Dr. Helmuth

Zimmermann, Dr. Stephan

Zumpt, Dr. Fritz

Zwilling, Ernst A.

Kohfidisch, Burgenland

Wien

Bremen-Cuxhafen

Wien

Wien

Johannesburg, Südafrika

Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Bachmayer Friedrich

Artikel/Article: [Naturhistorisches Museum in Wien. Bericht über das Jahr 1973. \(Seiten VII-XLIII\) 550-586](#)